

## Trainingsprotokoll

Name des Pferdes: Baby (Colonel Dunnit Baby)  
Geburtsdatum: 19. Mai 2015  
Rasse: Quarter-Horse  
Geschlecht: Stute  
Mutter: Dunnit Easy Bobby  
Vater: Colonel Golden Bar  
Trainingsbeginn: 1. September 2017

---

1.9.2017

Wir haben Baby abgeholt und dann erst einmal allein in die Box gestellt. Nach einiger Zeit holte ich sie erstmals heraus. Sie lässt sich einfach aufhelfern und folgt mir gut. Allerdings lässt sie sich im Bereich der HH kaum anfassen. Ich habe gleich begonnen, sie zu desensibilisieren.



2.9.2017

Heut waren wir erstmals auf dem Reitplatz. Wir machten uns mit dem Terrain vertraut und übten schon das Zirkelspiel.





3.9.2017

Ich nahm sie als Handpferd mit ins Gelände. Das ging ziemlich gut.



4.9.2017

Heute legte ich ihr das Seil an alle vier Füße und sie folgte dem Gefühl. Auch mit dem Seil um ihre Flanke kam sie sehr gut klar.



5.9.2017

Zunächst desensibilisierte ich sie mit Stick und String. Danach übten wir die VH- und HH-Bewegung mit Suggestion und ich verschob ihre Schulter nach außen.





7.9.2017

Wir begannen mit HH- und VH-Bewegung mit physischem Gefühl.



Danach spielten wir das Zirkelspiel.



12.9.2017

Beim Zirkeln ist sie oft noch unsicher bzw. unausgeglichen. Ich habe viel freundliche Energie angewandt. Auf der rechten Hand ist sie ziemlich steif und kürzt deshalb im Zirkel oft ab. Ich habe sie immer wieder seitwärts geschickt, obgleich ihr das schwer fällt. Aber sie geht schon gut rückwärts, wenn auch oft sehr schief (zeigt mir ihre linke Seite). Auch am Bauchnabel folgt sie schon sehr gut. Heute haben wir das zweite Mal seitwärts geübt, was nach rechts gut geht, nach links tut sie sich noch schwer.

18.9.2017

Seitwärts mit permanentem Touch (Phase 1). Zunächst war sie ziemlich aufgereggt. Nach zwei, drei Runden wurde es besser. Beim Zirkelspiel am 7m-Seil wendete ich das gleiche Prinzip an: Ich touchierte sie permanent in Z4, bis sie ruhiger wurde. Aber sie liegt immer noch auf dem Seil

21.9.2017

Alles wie am 18.9. Beim Seitwärts nach rechts (ich auf links) bekam sie sich schnell ein, auf der anderen Seite dauerte es etwas länger. Das Zirkelspiel war schon deutlich besser.

22.9.2017

Wieder wie gestern. Das Seitwärts geht auf beiden Seiten sehr gut. Beim Zirkel bin ich mit Z4 etwas deutlicher geworden und sie scheint das Prinzip jetzt verstanden zu haben. Ich bekam auf jeder Hand einen entspannten Trab und etwas Galopp. Einmal gelang uns ein schöner Handwechsel.

30.09.2017

Wir begannen mit Liberty und das ging für das erste Mal schon ziemlich gut. Danach bewegte ich VH und HH mit physischem Gefühl und schickte sie rückwärts. Auch das ging schon sehr gut. Schließlich kamen wir wieder zum Zirkelspiel, was derzeit unsere große Herausforderung ist. Heute spielten wir am Lasso. Es erstaunlich gut. Ich bekam auf jeder Hand entspannten Galopp über mehrere Runden.



Baby im freien Spiel

Rückwärts mit physischem Gefühl      Seitwärts im Zirkel



1.10.2017

Zirkelspiel mit dem 7m-Seil: Hier gab es einen Rückschlag. Zunächst düste sie wieder einige Runden sehr aufgeregt ab. Schließlich fanden wir wieder zurück zum ausgeglichenen Traben. Ich schickte sie immer nur für 2 Runden los und holte sie wieder hinein. Durch die häufigen Wiederholungen wurde sie deutlich ruhiger. Zum Abschluss widmeten wir uns dem Sprung über die Tonne. Beim ersten Versuch



sprang sie einen Höhenweltrekord; es waren sicher 2m zwischen ihr und der Tonne. Auch hier machten wir viele Wiederholungen und am Ende ging sie entspannt und in angemessener Höhe über die Tonne.

### Zwischenfazit nach einem Monat

Baby hat sich gut eingelebt. Immer, wenn ich auf die Weide komme, läuft sie zu mir. Mittlerweile hat sie einige Grundlagen erlernt. Sie ist sehr mutig geworden (lässt sich überall anfassen, kommt mit Stick und String klar). Sie hat sich mental entwickelt: Ich kann sie mit physischem Gefühl und mit Suggestion in alle Richtungen (VH, HH, seitwärts, vorwärts, rückwärts) einfach bewegen. Teilweise ist sie schon sehr sensibel und ich brauche oft nur Phase 1. Sie läuft im Zirkel, wenn auch mitunter etwas aufgeregt. Sie springt über die Tonne und auch ein Engpass am Zaun ist kein Problem für sie.

22.11.2017

Wir üben oft das Zirkelspiel. Außerdem frage ich Baby viel mit einem stetigen Gefühl, hier z.B. zum Weichen der HH bei indirektem Zügel.



2.12.2017

Liberty geht auch schon etwas. Außerdem arbeiten wir am Seitwärts und wir stärken ihren Mut.





24.3.2018

Kleiner Dorfspaziergang. Baby war sehr mutig und sie interessierte sich für die vielen Dinge, denen wir unterwegs begegneten. Sie hat überhaupt kein Problem, von ihrer Herde wegzugehen.



30.3.2018

Heute haben wir den Anhänger wieder auf die Spielwiese gestellt. Ich testete bei dieser Gelegenheit, ob sich Baby noch an den Hänger erinnert. Sie ging neugierig und ohne Probleme hinein. Wir übten das Ein- und Aussteigen, was Baby dann ziemlich routiniert bewältigte.





2.4.2018

Round pen. Zuvor schickte ich sie erst in den Hänger, was überhaupt kein Problem mehr für sie ist. Wir begannen mit Folgen am Ellenbogen. Baby blieb mehr hinter mir und getraute ich kaum weit vor. Dann schickte ich sie von der Mitte aus rückwärts und holte sie zu mir. Irgendwann verlor ich sie und sie ging auf den Zirkel. Nach einer Weile kam sie wieder zu mir, allerdings blieb sie etwa 10m vor mir stehen. Es brauchte noch einige Runden, bis sie richtig zu mir kam.

Woran wir noch schaffen müssen:

- Hinterhand; sie bleibt vorn noch nicht richtig stehen, auf der linken Seite läuft sie weg
- Generell alles auf ihrer rechten Seite
- Engpass mit Ansaugen

17.4.2018



17.06.2018 (**Baby ist jetzt drei Jahre alt**)

Sie wird jetzt für das Anreiten vorbereitet.



24.06.2018



3.7.2018

Herausforderungen: Folge dem Gefühl der Plane (rückwärts). Zirkel und HH-Weichen mit Gefühl.



9.7.2018



Allerlei Mutproben:

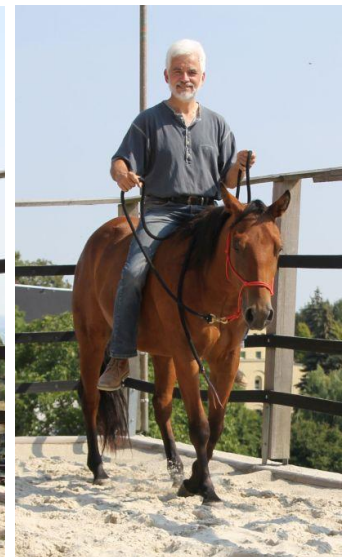
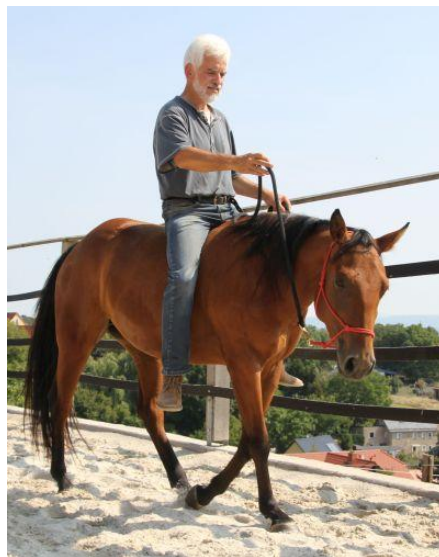
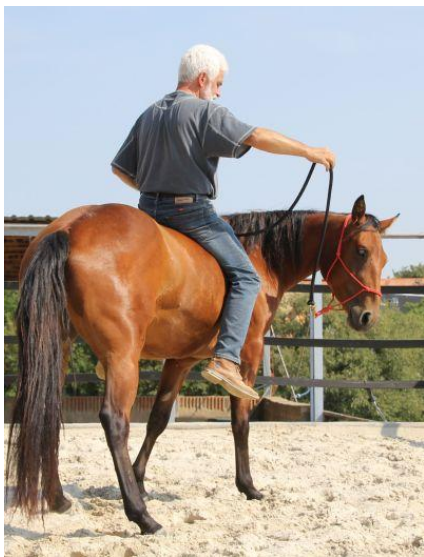
- Podest
- Im Trab in den Hänger
- Rückwärts in den Hänger





18.- 20.8.2018

Wir machen uns an das Einreiten.  
Zunächst übte ich mit ihr, seitwärts an das Podest (Aufstieghilfe) heranzutreten.  
Danach schwang ich mich einige Male auf ihren Rücken und stieg immer wieder ab.  
Baby war ziemlich cool und blieb geduldig stehen, bis ich oben war. Und dann ritt ich einfach los.



21.8.2018

Als nächstes legte ich das Barebackpad auf, was sie mutig geschehen ließ. Wir übten die Biegung und die Hinterhandbewegung.





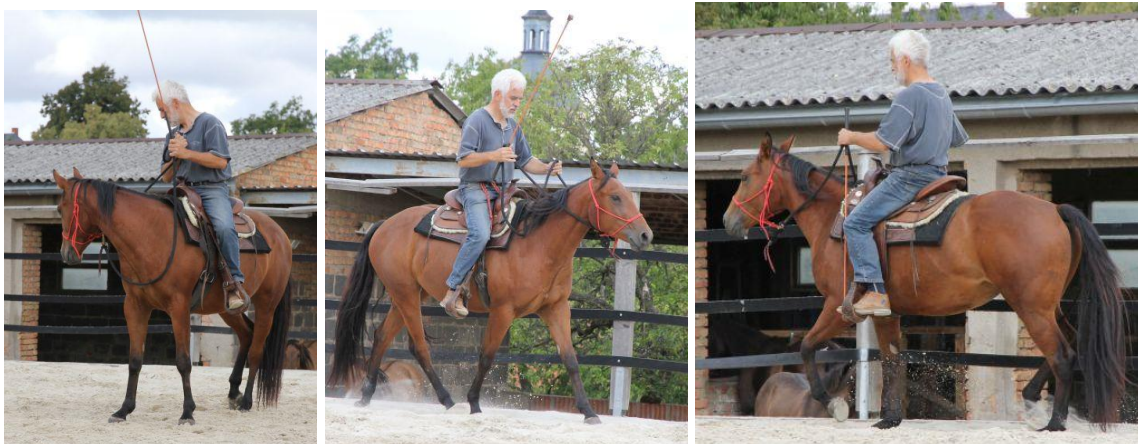
22.8.2018

Als nächstes kam der Sattel auf das Pferd. Und wir übten einige Tage entspannt auf dem Reitplatz.



26.8.2018

Ich habe noch einmal einen anderen Sattel getestet. Baby lässt sich problemlos satteln. Wir übten erst die Biegung und die HH über den indirekten Zügel, was heute schon besser ging. Dann ritten wir im Schritt und Trab und beendeten die Übung mit einigen Schritten rückwärts.





2.9.2018

Erstmals unter dem Sattel ins Gelände mit Shorty. Ich will damit ihren Mut mehr stärken. Zu Beginn war sie etwas aufgeregt, aber nach einer Weile gab sich das.



3.9.2018

Heute ging ich mit ihr allein ins Gelände (Plantagenrunde ca. 1h). Sie war die ganze Zeit etwas aufgeregt, aber nicht hektisch. Ich denke, mit etwas Erfahrung wird das besser werden und sie wird zum echten Verlässpferd.

9.9.2018

Wieder ins Gelände. Dieses Mal eine Koppel mit Kühen – aber das ist keine echte Herausforderung für Baby.

In den folgenden Tagen war ich einige Male mit ihr allein im Gelände und sie wird dadurch immer mutiger. Natürlich ist ihr die eine oder andere Sache noch etwas ungeheuerlich, aber sie wird nicht panisch.

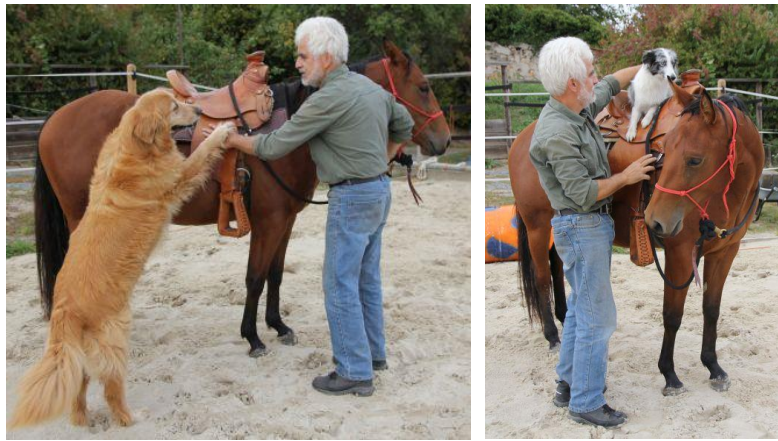


22.9.2018

Auf dem Platz wird sie immer entspannter. Ich kann sie am losen Zügel reiten und heute getraute sie sich erstmal eine kurze Strecke im Galopp.



Aber auch mit unseren beiden Hunden kommt sie gut klar.



23.9.2018

Wir unternahmen einen ausgedehnten Geländeritt, welcher fast vier Stunden dauerte. Auf der Strecke war ein Gebirgsbach an einer Furt zu überwinden. Baby meisterte das erstaunlich gelassen.



12.10.2018

Wir üben jetzt viel auf dem Platz.





13.10.2018

Fast jeden Tag feilen wir an den Level-III-Aufgaben. Manches geht schon ziemlich gut, sowohl am Boden als auch beim Reiten.



14.10.2018

Nachdem die Grundausbildung auf dem Platz in ihrer ersten Stufe abgeschlossen ist, werden wir die nächste Zeit nur noch ins Gelände gehen. Dort wollen wir uns erholen, aber auch viele Herausforderungen bestehen. Das wird Baby noch mutiger machen.



17.11.2018

Heute haben wir wie in einer Prüfung verschiedene Herausforderungen im Gelände gemeistert (siehe dazu das Video). Baby war sehr mutig, durchquerte Flüsse und Bäche (an der Hand, im Sattel), ließ sich steile Abhänge herunter und herauf schicken und ging geschickt einen Slalom durch das Unterholz.





16.12.2018

Ausritt durch den verschneiten Wald zum Wilisch. Baby ist mittlerweile ein richtig mutiges Geländepferd geworden. Zwar ist sie in manchen Situationen noch etwas unsicher, aber sie wird nie panisch. Meistens reite ich sie am losen Zügel, dabei lässt sie sich gut lenken und geht genau mit der Geschwindigkeit, welche ich ihr vorschlage.



16.2.2019

Über den Winter konnte sie die Ruhe mit ihren Kumpels auf der Koppel genießen. Jetzt, wo der Reitplatz wieder aufgetaut ist, probieren wir einmal, was so geht.





17.2.2019

Wir drehten eine Geländerunde durch die Plantagen. Baby war richtig cool, man hatte den Eindruck, dass sie den Ritt genauso genoss, wie ich es tat.

20.2.2019

Heute waren potentielle Käufer da und haben Baby intensiv auf dem Platz am Boden und beim Reiten getestet. Baby bestand alle Herausforderungen (z.B. die Plane) sehr gut.

10.3.2019

Jetzt da Baby verkauft ist, und bald in ihre neue Heimat reisen soll, habe ich das Verladen noch einmal aufgefrischt. Ich habe sie in den letzten Tagen täglich von der Koppel geholt und im Anhänger gefüttert. Im Anhänger gefällt es ihr so gut, dass sie, wenn ich es ihr erlaube, im schnellen Trab hinein läuft.

12.3.2019

Wir brachten Baby nach Michelfeld, wo sie künftig als Therapiepferd arbeiten und leben wird. Die Fahrt verlief ohne Komplikationen. Der Abschied fiel uns sehr schwer, aber wir denken, dass sie es dort sehr, sehr gut haben wird.



Maxen, 13.3.2019  
Gez. Jörn Krimmling